

60. Herbstmarkt der Landfrauen

Dielsdorf Gegen 350 Besucherinnen und Besucher haben sich am Wettbewerb der Landfrauen des Bezirks Dielsdorf beteiligt.

Es war in der Tat eine Jubiläums-Ausgabe: Anlässlich ihres bereits 60. Herbstmarktes führten die Landfrauen des Bezirks Dielsdorf einen sehr interessanten Wettbewerb durch. Es galt dabei von den Besuchenden zu schätzen, wie viele Baumnüsse in der grossen Holzlaterne steckten.

Um die 350 Besucherinnen und Besucher des Herbstmarktes haben sich am spannenden Wettbewerb der Landfrauen beteiligt. Die Schätzungen der Teilnehmenden lagen zwischen 100 und 6000 Nüssen. Tatsächlich waren in der Laterne exakt 1134 Nüsse.

Die drei Erstplatzierten gewinnen tolle Preise

Monika Schwenk aus Regensberg lag mit ihrer Schätzung von 1139 Stück am nächsten. Sie gewinnt den ersten Preis, einen Landi-Gutschein im Wert von 200 Franken, gesponsert von Landi Furt- und Limmattal. Über einen 100-Franken-Gutschein in Eglis Hoflade, gesponsert von der Bezirkssparkasse Dielsdorf, darf sich der zweit-



Pia Schellenberg, Präsidentin; Lukas Zehner; Monika Schwenk; Heinz Wälchli; Käthi Meier, Vorstand (v.l.) anlässlich der Preisübergabe in Regensberg. Foto: PD

Es galt beim Wettbewerb zu schätzen, wie viele Baumnüsse in der grossen Holzlaterne waren.

platzierte Lukas Zähler aus Oberglatt freuen. Und als Drittplatzierter erhält Heinz Wälchli aus Neerach, einen Getränkegutschein im Wert von 50 Franken, gesponsert von Köchli Getränke AG.

Grosse Freude über rege Beteiligung

Die Landfrauen des Bezirks Dielsdorf haben sich über die rege Beteiligung am Wettbewerb sehr gefreut und gratulieren den drei Bestplatzierten ganz herzlich. Ein grosses Dankeschön der Landfrauen geht selbstverständlich an alle Sponsorinnen und Sponsoren der Wettbewerbs-Preise. (red)

Buchtipps

Drei Frauen, drei Schicksale und ein Verbrechen

Auf einem Hausboot in London wird die Leiche eines brutal ermordeten jungen Mannes gefunden. Drei Frauen geraten ins Visier der Ermittlungen.

Laura erlitt als Kind eine Kopfverletzung und hat seitdem mit unkontrollierbaren Impulsen zu kämpfen. Sie ist es auch, welche am Tatort, nach einem One-Night-Stand mit dem Opfer, zuletzt gesehen worden ist. Auch Carla, die Tante des Opfers, macht sich verdächtig und könnte etwas mit dem Tod an ihrem Neffen zu tun haben ...

Ebenso Miriam, die neugierige Nachbarin des Opfers, welche zuerst auf die Leiche auf dem Hausboot gestossen ist, scheint wichtige Details vor der Polizei zu verbergen. Drei Frauen, die einander nicht kennen, mit ganz unterschiedlichen Beziehungen zum Opfer. Drei Frauen, welche aus unterschiedlichen Gründen verbittert sind und auf unterschiedliche Weise Vergeltung suchen für das Unrecht, das ihnen angetan wurde. Wie weit würde jede einzelne von ihnen gehen?

Autorin Paula Hawkins schafft es, mit diesem rasiermesserscharfen Spannungsroman, die dunklen Seiten, die in jedem von uns schlummern, bestens in Szene zu setzen! Diese düstere und verstörende Geschichte gewinnt mit jeder Seite an Fahrt!

Gemeindebibliothek Rümlang
Denise Coppola

Paula Hawkins studierte in London Politikwissenschaften und Philosophie und arbeitete als Journalistin für die «Times». Ihr erster Roman «Girl on the Train» erschien 2015 in Deutschland. Das englische Original belegte Platz eins der «New York Times»-Bestsellerliste.

Das Buch kann in folgenden Bibliotheken ausgeliehen werden: Bülach, Eglisau, Embrach, Hochfelden, Kloten, Niederglatt, Niederhasli, Niederweningen, Oberglatt, Rümlang.



«Wer das Feuer entfacht» von Paula Hawkins erschien 2021 im Verlag Blanvalet

Im 101. Jahr offenes Wintertraining

Bassersdorf Stolze 100 Jahre alt wurde die Männerriege Bassersdorf im letzten Jahr. Zahlreiche Jubiläumsaktivitäten mussten coronabedingt abgesagt oder verschoben werden. Von der geplanten dreitägigen Reise konnte einzig der Besuch des Unternehmens Stadler Rail in Bussnang ins Sommerprogramm gerettet werden, und das grosse Jubiläumsfest in den Kammerspielen Seeb wird am 17. Oktober mit anderthalb Jahren Verspätung endlich nachgeholt.

Die Männerriege begann nach den Herbstferien mit einem gezielten Winterfit-Programm in der Oberen-Mösl-Turnhalle, zu welchem auch Nicht-Mitglieder eingeladen sind. Der Kurs startet am 28. Oktober 2021 und wird bis zu den Frühlingsferien jeden zweiten Donnerstag angeboten. Bei den Senioren (ab 65 Jahre) von 19 – 20.15 Uhr ist das Ziel, die körperlichen Voraussetzungen für eine sichere Gestaltung aller Alltagsaktivitäten zu schaffen und zu fördern. Das unter Mithilfe der Suva entwickelte Programm legt deshalb das Augenmerk auf Stabilität und Gleichgewicht, Koordination und Multitasking und wird ergänzt durch angepasste Kraftübungen. Bei den Männern (ab 45 Jahren) von 20.15 – 22 Uhr soll die allgemeine Fitness gefördert werden. An den Posten werden Übungen mit verschiedenen Anforderungen vorgeschlagen, sodass jeder Teilnehmer den für ihn passenden Schwierigkeitsgrad wählen und allenfalls bei der nächsten Runde anpassen kann. Der Schwerpunkt liegt hier auf Krafttraining für Arme, Rumpf und Beine sowie Koordination und Kondition.

Nichtmitglieder bitte vorgängig bei Werner Vogel anmelden: werner.vogel@gmx.net oder via Telefon 044 836 70 51. (red)

FC Wallisellen feiert hundertjähriges Bestehen

Wallisellen Seit August ist das Ereignis dank den Jubiläumsshirts überall erkennbar.

Das Jubiläum 100 Jahre FC Wallisellen im 2021 steht aufgrund Covid-19 leider unter keinem guten Stern. Sämtliche Anlässe und Feierlichkeiten mussten aufgrund der umfangreichen und laufend wechselnden Auflagen und den entsprechenden Folgen, Auswirkungen und Herausforderungen ins 2022 verschoben werden.

Ein Shirt in aller Munde

Um so erfreulicher und wichtig ist, dass seit August das 100-Jahr-Jubiläum des FC Wallisellen mit den

Jubiläumsshirts im Sportzentrum Wallisellen und auf den Fussballplätzen im Kanton Zürich und darüber hinaus erkennbar ist. Im August war es soweit: Sämtliche 28 Teams des FC Wallisellen, vom Kinderfussball bis zu den Aktiven, und alle Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer, Koordinatoren und Funktionärinnen und Funktionäre wurde mit dem tollen, neuen Oberteil ausgestattet. Das Jubiläumsshirt ist in erster Linie als Einlaufshirt bei Fussballspielen gedacht und kon-

zipiert, so dass das 100-Jahr-Jubiläum des FC Wallisellen auf den Fussballplätzen im Kanton und der Region erkennbar ist.

Mit dem kurzärmeligen Oberteil sagt der FC Wallisellen «Danke». Es ist ein Dankeschön an alle Spielerinnen und Spieler der Nachwuchs-, Aktiv-, Frauen- und Senioren-Abteilung für Ihre Leidenschaft für den Fussball und Ihre Vereinstreue. Es ist auch ein Dankeschön an alle rund 100 Funktionäre und Ehrenamtlichen des FC Wallisellen in den verschiedenen

Ämtern, welche sich für den Verein mit grossem Engagement und Herzblut einsetzen.

Das Shirt stärkt die Identifikation sowohl innerhalb der 28 Teams des FC Wallisellen, als auch teamübergreifend und im Gesamtverein, und es steht für Emotionen und Bindungen zu vielseitig engagierten jungen und junggebliebenen Menschen und gibt dem FC Wallisellen in seinem 100. Vereinsjahr auf eine noch nie dagewesene Art und Weise ein Gesicht. (red)



Stolze Vereinsmitglieder mit dem Jubiläumsshirt des FC Wallisellen. Foto: PD

Vereinstexte

Texte für die Rubrik Dorfleben sollen eine Länge von 2000 Zeichen (inklusive Leerschläge) nicht überschreiten. Beiträge müssen zudem dem Vereinszweck entsprechen und von öffentlichem Interesse sein. Bilder müssen scharf sein und über eine für den Zeitungsdruck genügend grosse Auflösung verfügen: mindestens 200 Pixel pro Inch bei einer Bildbreite von 20 Zentimetern. Als Faustregel gilt: Ein Bild sollte mindestens 1 MB gross sein. Es besteht kein Anspruch darauf, dass Texte oder Bilder publiziert werden. Die Redaktion behält sich vor, aus Layout- oder Platzgründen auf zugesandte Texte oder Bilder zu verzichten. (red)

dorleben@zuonline.ch